

Kooperationsprojekt Evaluation und Entwicklung POB&A

Katholische
Stiftungsfachhochschule
München
University of Applied Sciences



Modulares System der Qualifizierungen zum GBM/POB&A

Das Verfahren Planung und Organisation in Betreuung und Assistenz (POB&A) bzw. Gestaltung der Begleitung von Menschen mit Behinderung (GBM) wird in unterschiedlich strukturierten Einrichtungen der Behindertenhilfe zur Bedarfserhebung, Leistungsbegründung, sowie als Grundlage für Stellenberechnungen oder Leistungs- und Entgeltvereinbarungen genutzt. Hierfür sind qualifizierte Mitarbeiter/innen in unterschiedlichen Funktionen des Betriebes erforderlich. Die Bildungsinhalte, welche für die jeweiligen betrieblichen Funktionen erforderlich sind, sowie der dafür kalkulierte zeitliche Umfang werden in einem modularen Curriculum angeboten.

Flexibilität entsprechend betrieblicher Zielsetzung

Das modulare Curriculum ermöglicht es der Organisation die Qualifizierungsbausteine, entsprechend der betriebsinternen Verfahrensnutzung zu wählen. Damit besteht auf Seiten der Organisation höhere Flexibilität in der Zusammenstellung von Ausbildungsinhalten.

Zertifizierung

Die Mitarbeiter/innen erhalten für die Teilnahme an den einzelnen Bausteinen und die Erstellung der zugehörigen Ausarbeitung Teilnahmebescheinigungen. Wurde ein komplettes Modul absolviert, wird ein Zertifikat erstellt. Bei der Zulassung zu Aufbauschulungen können neben den besuchten Schulungstagen auch in der Praxis erworbene Kenntnisse hinzugezogen werden.

Verantwortung der Organisation

Die Kurse sind als Crashkurse konzipiert. Die Teilnehmer/innen verfügen über eine pädagogische Ausbildung und über praktische Erfahrungen in der Anwendung des POB&A/GBM Verfahrens. Zur Erweiterung des Wissens ist fortlaufende Beratung durch kompetente Anwender/innen vor Ort sowie die Nutzung von Vertiefungsangeboten notwendig.

Qualifizierungsprojekt für neue Anwender/innen

Organisationen, die das Verfahren neu einführen, haben den Bedarf an Unterstützung bei der Schaffung interner Strukturen zur zielgerichteten Verfahrensumsetzung und zum besseren Transfer der Schulungsinhalte in die Praxis. Hierfür kann die Organisation sich ein auf ihr Interesse abgestimmtes Beratungs- und Qualifizierungsangebot erstellen lassen.

Übersicht Schulungstage (A-E):

A+B	Grundlagenschulung:	7 Tage
C	Praxisbegleitung:	5,5 Tage
D	Qualitätsmanagement:	5 Tage
E	Betriebliche Planung und Finanzierung:	4 Tage
Gesamt:		21,5 Tage

Zusatzmodule:

Zusatzmodule EDV	4 Tage
Zusatzmodul Ausbildung	2 Tage

Modul A+B: Unterstützungsplanung POB&A/GBM

Aufgabengebiet: Erstellen von bedarfsorientierten Unterstützungsplänen auf der Grundlage der Theorien und mit den vorhandenen Instrumentarien.

Kooperationsprojekt Evaluation und Entwicklung POB&A



Modul A: Theoretische Grundlagen und Bedarfserhebung – 4 Tage (Fachkräfte)				
Mod.	Baust.	Thema	Inhalte	Tage
A	1	POB&A/GBM Verfahren	<ul style="list-style-type: none"> - Gesetzliche Grundlagen (SGB IX, XII, WVO, HeimG, - Prinzipien der Wirtschaftlichkeit - Bedarf/Aufwand - Möglichkeiten des Verfahrens (betriebliche, gruppenbezogene und individuelle Planung) - Instrumente des Verfahrens (Methodik) 	0,5
A	2	Pädagogische Grundlagen/ Modell der Lebensformen	<ul style="list-style-type: none"> - Besprechung der Lebensformen und Einübung 	WH: 2,0 WfbM/ FST: 1,5
A1	3	Theorie zur Arbeit für Mitarbeiter/innen aus WfbM und Förderstätten	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsbegriff - Entwicklung und Förderung von Arbeitskompetenz (Arbeitsaktivität bis Arbeitskenntnisse) - Umsetzung im FLB&A/FIL - Anforderungs- / und Fähigkeitsprofil 	nur für WfbM/ FST 0,5
A	4	Theorie zu selbstbewertenden Einstellungen	<ul style="list-style-type: none"> - Genese des selbstbewertenden Denkens - Positionskampf - Selbstbewertende Umdeutung - Neurotische Symptomatik 	1
A	5	Fragebogen zur individuellen Lebensführung (FLB&A/FIL)	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau des Bogens (Trennung Erscheinungsbild/Leistung; Leistungsgruppen + Leistungsbereiche, Intensitätswerte) - Bearbeiten der Leistungsbereiche im Plenum und Hinweise zu häufigen Anwendungsfragen (z.B. Def. sachgerecht“) - Fallarbeit an vorgegebenen Fällen oder Fällen aus eigener Praxis: Einstufung vornehmen und durch Individualisierung begründen 	0,5
<p>Ausarbeitung: Erstellung eines FIL/FLB&A für eine Person aus der Organisation und Individualisierung der Erscheinungsbilder</p> <p>Vertiefung des Wissens und Sicherstellung des Transfers durch die Organisation: Begleitung bei der Erstellung von mindestens einem FIL/FLB&A und Erläuterung des einrichtungsinternen Erhebungsstandards durch eine POB&A/GBM-Fachkraft vor Ort.</p>				

Kooperationsprojekt Evaluation und Entwicklung POB&A



Modul B: Leistungsplanung und Arbeitsorganisation POB&A/GBM – 3 Tage

Aufgabengebiet: Erstellung von bedarfsgerechten und bedarfsorientierten Unterstützungsplänen sowie Erstellung einer arbeitsorganisatorischen Planung (direkte und indirekte Unterstützungsleistungen) für die Gruppe.

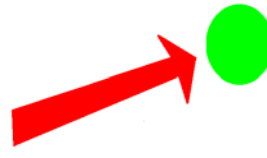
Mod.	Baust.	Thema	Inhalte	Tage
B	6	Matrix betreu- ischer Maßnahmen (MBM/MIB) und bedarfsgerechte Unterstützungspla- nung	<ul style="list-style-type: none"> - Leistungskatalog FLB&A/FIL und MBM/MIB (Wenn-Dann-Katalog, taktische Planung) - Fallarbeiten: Konkretisierung der Leistungen am Einzelfall - Unterscheidung (bisherige, erwünschte, bedarfsgerechte und bedarfsorientierte/verantwortete Leistung) 	1
B	7	Theorie zur Arbeitsgruppe/ Teammodell	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse der Arbeitsorganisation – Bewältigung des Arbeitsprozesses - Perspektiven der Entwicklung in Kooperation, Koordination, Subvention und Kommunikation 	0,5
B	8	Arbeitsor- ganisation (Betreuungs- kalender) Erhebung und Planung	<ul style="list-style-type: none"> - Erhebung der Daten - Bezugssatzberechnung - Zugehörige Formeln - bedarfsorientierter Unterstützungspläne - Wochenplanung/ Gruppenbuch - Dokumentation 	1,5

Ausarbeitung: Erstellung eines bedarfsgerechten und bedarfsorientierten Unterstützungsplans.

Vertiefung des Wissens und Sicherstellung des Transfers durch die Organisation:

Begleitung bei mindestens einem Planungsdurchgang für eine Person (bedarfsgerechter, bedarfsorientierter Unterstützungsplan). Erläuterung und Begleitung bei der Erstellung einer arbeitsorganisatorischen Planung für die Gruppe anhand des hierfür geltenden einrichtungsinternen Standards durch eine POB&A/GBM-Fachkraft vor Ort. Einbindung in die nächste geplante FAO/Betreuungskalendererhebung in der Organisation. Soweit erforderlich und nicht extern gebucht: Einführung in die EDV-Anwendung.

Kooperationsprojekt Evaluation und Entwicklung POB&A



Modul C: Praxisbegleitung POB&A/GBM – 5,5 Tage

Aufgabengebiet: Beratung und Begleitung der Betreuungsgruppen bei der Strukturierung einer bedarfsorientierten Arbeitsorganisation. Unterstützung der Gruppenmitarbeiter/ innen bei der Erstellung der Unterstützungspläne unter Zuhilfenahme von Gruppenanalysen und Gruppenvergleichen. Spezifizierung des Bedarfs an Fortbildungen, Organisation bzw. Durchführung von Fortbildungen zum Verfahren.

Mod.	Baust.	Thema	Inhalte	Tage
C	10	Datenauswertung	<ul style="list-style-type: none"> - Bezugssatzberechnung: - Gruppenvergleiche - Gruppenanalysen 	1,5
C	11	Parallelsierungsverfahren	<ul style="list-style-type: none"> - Problematik der Parallelisierung unterschiedlicher Systeme - Darstellung der Parallelisierung am Beispiel H.M.B-W und Gesamtplan - Anwendung bei Einzelverhandlungen, bei betrieblichen Leistung- und Entgeltverhandlungen 	1
C	12	Teamberatung	<ul style="list-style-type: none"> - Theorie zur Arbeitsorganisation - Beratungsbezüge - Anwendung in der Teambberatung - Persönlicher Stil 	3

Ausarbeitung: Erstellung einer Teamanalyse anhand der Theorie zur Arbeitsgruppe.

Vertiefung des Wissens und Sicherstellung des Transfers durch die Organisation:

Begleitung bei mindestens einer Beratung zur Unterstützungsplanung durch eine POB&A/GBM-Fachkraft vor Ort. Erläuterung der betriebsinternen Nutzung des POB&A/GBM zur Beantragung einer Kostenübernahme durch den Sozialhilfeträger im Einzelfall. Soweit erforderlich und nicht extern gebucht: Einführung in die EDV-Anwendung.

Kooperationsprojekt Evaluation und Entwicklung POB&A



Modul D: Qualitätsmanagement POB&A/GBM – 5 Tage

Koordination der QM-Prozesse im Betrieb zur Umsetzung des formulierten Standards, Erarbeiten und Vorlegen von Plänen, Erarbeitung der Struktur und der Funktionen des Betriebes (Aufbauorganisation) und der Leistungserbringung und der Arbeitsorganisation (Ablauforganisation) sowie aufgaben- und problemspezifischer Fragestellungen (Pathologie des Betriebes).

Mod.	Baust.	Thema	Inhalte	Tage
D	14	Soziale Organisation	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse von sozialen Organisationen - Planung von Kooperation, Koordination, Subvention und Kommunikation nach Minimalprinzip 	1,5
D	15	Projektmanagement	<ul style="list-style-type: none"> - Mögliches Vorgehen bei der Einführung des Verfahrens - Durchführung einer Datenerhebung - Durchführung eines Soll/Ist Vergleiches 	0,5
D	16	Berechnungsgrundlagen	<ul style="list-style-type: none"> - Statistik im POB&A 	1
D	17	Qualitätsmanagement und GBM/POB&A	<ul style="list-style-type: none"> - Verbindung von ISO und GBM/POB&A 	0,5
D	18	Colloquium	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentation der Projektergebnisse – Datenauswertung für einen Bereich – der Teilnehmer/innen 	1,5

Ausarbeitung: Erstellung einer Datenanalyse für einen Bereich innerhalb einer Organisation. Bezugssatzerstellung und Ist-Soll-Analysen.

Vertiefung des Wissens und Sicherstellung des Transfers durch die Organisation: Erstellung der Datenanalyse ermöglichen und unterstützen.

Kooperationsprojekt Evaluation und Entwicklung POB&A

Katholische
Stiftungsfachhochschule
München
University of Applied Sciences



Qualifikation und Beratung GbR



Modul E: Betriebliche Planung und Finanzierung POB&A/GBM – 3 Tage

Beratung und Begleitung der Leitung in Fragen strategischer Unternehmensführung im Hinblick auf den Betriebszweck und den Entwicklungsbedarf des Betriebes, Nutzung des Verfahrens als Grundlage für Vereinbarungen mit den Kostenträgern und den Klienten.

Mod.	Baust.	Thema	Inhalte	Tage
E	19	Strategische Planung	<ul style="list-style-type: none"> - Betriebliche Planung anhand POB&A/GBM - Bedeutung der Verfahren für OE-Prozesse - Rolle eines OEs (intern, extern) 	2
E	20	Leistungs- und Entgeltvereinbarungen auf Basis POB&A GBM Perspektive persönliches Budget	<ul style="list-style-type: none"> - Leistungsvereinbarungen – externe Vorgaben und Anwendung des Verfahrens - Anwendung von Bezugs-/ Vorgabe- oder Budgetsätzen zur Stellenplanung bei Entgeltvereinbarungen - Problematik innerbetrieblicher Stellenplanung und externe Anforderungen - Controlling 	1

Ausarbeitung: Erstellung einer strategischen Analyse und Planung für einen Betrieb.

Vertiefung des Wissens und Sicherstellung des Transfers durch die Organisation: Zugang ermöglichen und Unterstützung bei der Erhebung relevanter Daten.

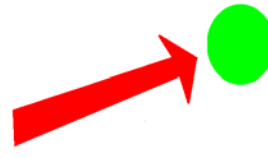
Zusatzmodul: Ausbildung POB&A/GBM – 2 Tage

Dieser Baustein ist Voraussetzung für die Durchführung anerkannter interner Qualifizierungsmaßnahmen.

Mod.	Baust.	Thema	Inhalte	Tage
F	21	Qualifizierung	<ul style="list-style-type: none"> - Qualifizierungskonzepte und Didaktik 	2

Kooperationsprojekt Evaluation und Entwicklung POB&A

Katholische
Stiftungsfachhochschule
München
University of Applied Sciences



Qualifikation und Beratung GbR



Zusatzmodule EDV – 4 Tage				
EDV1	9	Umgang mit der Software für Fachkräfte auf Gruppenebene	<ul style="list-style-type: none"> - Dateneingabe FIL, Betreuungskalender - Unterstützungsplanung inhaltlich - Unterstützungsplanung zeitlich (Gruppenbuch) - Dokumentation der Leistungen 	2
EDV2	13	Umgang mit der Software für QM und OE	<ul style="list-style-type: none"> - Organisation der EDV im Betrieb (Zugangsberechtigungen etc.) - Berechnung von Gruppenvergleichen - Parallelisierung - Stellenberechnung 	2
<p>Vertiefung des Wissens und Sicherstellung des Transfers durch die Organisation: Zugang zur EDV sicherstellen. Einführung in die internen Standards zur Nutzung des Programmes durch eine POB&A/GBM-Fachkraft vor Ort</p>				